

Patient

Name

Vorname

Geburtsdatum

weiblich
 männlich

Adressen -Aufkleber oder Eindruck
mit Patienten Chipkarte



LABOR LIMBACH

HEIDELBERG

Im Breitspiel 15 · 69126 Heidelberg
Telefon 06221/3432-0 · Fax 06221/3432-110

8

Einsender

Kunden Nr.

Name

Strasse

PLZ / Ort

Aufkleber

Patienten-
Daten

Menopausestatus prä./peri post
Primärtumor ja nein
Rezidiv ja nein

Pathologie

Kunden Nr.

Name

Strasse

PLZ / Ort

Aufkleber

Proben-
Material

E.- Nr. _____
Entnahme Datum _____
Entnahme Zeit _____

Anforderungsblatt 8: Onkologische Diagnostik des Mammakarzinoms

- uPA/PAI-1**
Urokinase-Plasminogen-Aktivator und
Plasminogen-Aktivator-Inhibitor-1

Abschätzung des Krankheitsverlaufs. Entscheidung
über eine individualisierte, risikoadaptierte Therapie
beim nodal-negativen Mamma-Karzinom.

EDV-Nr. 40887

Probenmaterial und Versand

Tumorgewebe: optimale Menge **100 mg - 200 mg**, minimale Menge **50 mg**.

1. Gewebe nach der Entnahme sofort auf Eis kühlen.
2. Nach der Beurteilung durch den Pathologen ein repräsentatives Tumorgewebe (von Binde- und Fettgewebe befreit) tiefrieren. Optimal in flüssigem Stickstoff oder auf Trockeneis. Eine kurzfristige Lagerung der Gewebeproben (bis zu zwei Wochen) bei -20 °C ist ohne Einschränkung möglich.
3. Verpackung des für die Analytik vorgesehenen Tumoranteils im beschrifteten Versandbeutel.
4. Versand der eingefrorenen Tumorprobe (auf Trockeneis) zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Analysen-Auftrag per Express an das Labor Dr. Limbach und Kollegen, MVZ, Heidelberg, Im Breitspiel 15 - alternativ **Abholung durch unsere Transportdienste** nach telefonischer Anforderung: 06221-3432-120.

Ansprechpartner

Bestellung von Einsendescheinen, Gewebetüten, Versandmaterial:
Tel. 06221/3432-120 Fax 06221/3432-8120

Fachärztliche Auskunft:
Labor Limbach, Heidelberg, Frau Dr. Kiralp
Tel.: 06221/3432-109

Datum/Unterschrift